

Auf dem VIII. Parteitag der SED

STREIT FEST IM SOZIALISTISCHEN BÜNDNIS

BERLIN. (TASS) Der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist am Dienstagmorgen in Berlin vom Politbüroleiter Hermann Axen eröffnet worden, der eine kurze Ansprache des Vorsitzenden der SED, Walter Ulbricht, verlas.

Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (Referent Erich Honecker, Erster Sekretär des ZK der SED). Bericht zur Direktive des VIII. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1971 bis 1975 (Referent Stoph, Mitglied des Politbüros, Vorsitzender des Ministerrates der DDR).

wo die bürgerliche Nation fortbesteht und wo die nationale Frage durch den unvermeidlichen Klassenwiderspruch zwischen der Bourgeoisie und den werktätigen Massen bestimmt wird, der - davon sind wir überzeugt - im Verlauf des welthistorischen Prozesses des Überganges vom Kapitalismus zum Sozialismus seine Lösung finden wird, entwickelt sich bei uns in der DDR, im sozialistischen deutschen Staat, die sozialistische Nation.

In dem Abschnitt des Berichts, der die Entwicklung der Sozialistischen Gesellschaft in der DDR behandelt, teilt das ZK mit, daß sich das Nationaleinkommen der DDR im zu Ende gegangenen Fünfjahrplan um mehr als ein Viertel erhöht hat. Es betrug bereits 108 Milliarden Mark. Die industrielle Wertproduktion wurde gegenüber 1965 um 37 Prozent gesteigert.

Die anwesenden Delegationen der Bruderparteien aus Indochina werden in der Ansprache der ständigen tätigen Solidarität der DDR versichert, Ferner wurden die zahlreichen weiteren Delegationen von kommunistischen und Arbeiterparteien sowie von nationaldemokratischen Parteien und Organisationen aus aller Welt herzlich willkommen geheißen. Die Delegierten des VIII. Parteitages der SED haben die Tagesordnung bekräftigt:

Der VIII. Parteitag der SED setzt seine Arbeit fort. Er wird mit allen sich daraus ergebenden Folgen. Das wurde die Spannung auf unserem Kontinent zuweilen mindern.

Unter den Erfolgen des vergangenen Fünfjahrplans nennt der Bericht die Erhöhung der Mindestrenten und Mindestlöhne sowie verbesserte Lohntarife für bestimmte Berufsgruppen. Das Realeinkommen stieg in fünf Jahren um ein reichliches Fünftel. Bildung und Kultur unseres Volkes erlitten einen weiteren Aufschwung. Die 5-Tage-Arbeitswoche kommt der Bevölkerung aller zugute und damit vor allem dem Zusammenleben der Familien.

Seit dem VII. Parteitag ist unsere Partei weiter gewachsen. Der Parteirat hat sich erhöht. Die Einheit ihrer Reihen ist noch fester, der Zusammenschluß der Parteimitglieder um das ZK noch enger geworden, betonte Erich Honecker. Die Partei werde noch gewissermaßen dafür sorgen, daß Weisheit und Erfahrung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen in den Beschlüssen der Partei ihren wissenschaftlichen Ausdruck finden.

Berlin. (ADN). Wir können nur ein Ziel, das die gesamte Politik unserer Partei durchdringt, alles zu tun für das Wohl des Menschen, für das Glück des Volkes, für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. Das stellt der Bericht des Zentralkomitees der SED fest, der am Dienstag in Berlin vom Ersten Sekretär des ZK der SED, Erich Honecker, dem VIII. Parteitag erstattet wurde.

Die DDR zuverlässig geschützt sind, weil der Sozialismus seinem Wesen nach internationalistisch ist und sich durch das Zusammenwirken der sozialistischen Länder das Wort von Marx und Engels „Proletarier aller Länder, vereinigt euch“ auf einer höheren Stufe erfüllt.

Unter den Erfolgen des vergangenen Fünfjahrplans nennt der Bericht die Erhöhung der Mindestrenten und Mindestlöhne sowie verbesserte Lohntarife für bestimmte Berufsgruppen. Das Realeinkommen stieg in fünf Jahren um ein reichliches Fünftel. Bildung und Kultur unseres Volkes erlitten einen weiteren Aufschwung.

Unsere Partei wendet entschlossen den Grundsatz der Kollektivität als höchstes Prinzip der Arbeit aller gewählten Leitungen an, wird in dem Bericht betont. Erst die Kollektivität, die persönliche Verantwortlichkeit kommt, ermöglicht richtige und wissenschaftlich exakte Entscheidungen.

Wir sind stolz darauf, mit einer so kampfgestählten und erfahrenen Partei wie der KPdSU als ihre erste Verbundene zu sein, auf die Rolle als Avantgarde der internationalen Arbeiterbewegung und der gesamten Menschheit durch die Beschlüsse des XXIV. Parteitages aus neue eindrucksvolle unter Beweis gestellt hat, hoch es in dem Bericht vor allem durch die stetige Wachstum der Kraft und der Macht der Sowjetunion, durch die Festigung der internationalen Positionen der sozialistischen Staaten-gemeinschaft wurde das Kräfteverhältnis weiter zugunsten des Sozialismus und der antimperialistischen Bewegung in der Welt verändert.

Die DDR tritt weiterhin für die Aufnahme normaler Beziehungen zu werden, sich jedoch darauf ein, als gleichberechtigter Teilnehmer an ihren Erfolg hinzurwirken. Wir erheben für die Vorbereitung und Durchführung der europäischen Sicherheitskonferenz ein und ist bereit, als gleichberechtigter Teilnehmer an ihren Erfolg hinzurwirken.

Die internationale Tätigkeit des ZK der SED wird im Bericht über die Festigung und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung, zum Zusammenschluß aller antimperialistischen Kräfte bekräftigt, stellte Erich Honecker fest.

Präsident des Obersten Sowjets der UdSSR leitete den Vertrag an die Außenpolitischen Kommissionen des Unionsowjets und des Nationalratsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR zur Begutachtung weiter.

Die DDR zuverlässig geschützt sind, weil der Sozialismus seinem Wesen nach internationalistisch ist und sich durch das Zusammenwirken der sozialistischen Länder das Wort von Marx und Engels „Proletarier aller Länder, vereinigt euch“ auf einer höheren Stufe erfüllt.

Die DDR tritt weiterhin für die Aufnahme normaler Beziehungen zu werden, sich jedoch darauf ein, als gleichberechtigter Teilnehmer an ihren Erfolg hinzurwirken.

Die internationale Tätigkeit des ZK der SED wird im Bericht über die Festigung und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung, zum Zusammenschluß aller antimperialistischen Kräfte bekräftigt, stellte Erich Honecker fest.

Präsident des Obersten Sowjets der UdSSR leitete den Vertrag an die Außenpolitischen Kommissionen des Unionsowjets und des Nationalratsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR zur Begutachtung weiter.

Triumph der kasachischen Wissenschaften

Morgens findet die Eröffnung der Jubiläumstagung der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit dem 25. Jahrestag der Gründung der Akademie statt. Aus diesem Anlass bringen wir nachstehend einen Artikel unseres ehrenamtlichen Korrespondenten, wissenschaftlichen Mitarbeiters der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, Kandidaten der chemischen Wissenschaften, P. E. MESSLER.

Produktion der Industrieerzeugnisse so, was das Niveau des Zuwachses für die UdSSR bedeutend überlegen wird. Alles, was in den Jahren der Sowjetmacht in der Entwicklung der Ökonomie und des Lebensstandards des Volkes erreicht wurde ist das Ergebnis der strikten Verwirklichung der Leninschen Nationalitätenpolitik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Der beste Beweis ihres Triumphes ist der gewaltige Aufstieg der Kultur des kasachischen Volkes, eine niedrige, gemessene Blüte seiner geistigen Kräfte.

Die internationale Tätigkeit des ZK der SED wird im Bericht über die Festigung und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung, zum Zusammenschluß aller antimperialistischen Kräfte bekräftigt, stellte Erich Honecker fest.

Präsident des Obersten Sowjets der UdSSR leitete den Vertrag an die Außenpolitischen Kommissionen des Unionsowjets und des Nationalratsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR zur Begutachtung weiter.

Grubbforschung von Bord der wissenschaftlichen Orbitalstation „Salut“

An den VIII. Parteitag der SED

Die Besatzung der sowjetischen bemannten wissenschaftlichen Orbitalstation „Salut“ begrüßt aus wärmster die Delegierten des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Wir wünschen Ihnen Erfolge in der Arbeit des Parteitages, den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik - neue Erfolge im sozialistischen Aufbau.

Kosmonauten DOBROWOLSKI, WOLKOW, PAZAJEW

Verhandlungen zwischen der UdSSR und Nepal

MOSKAU. (TASS). Verhandlungen zwischen dem Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, N. V. Podgorny, und dem König von Nepal, Mahendra Bir Bikram Shah Deva sind am Dienstag im Kremel aufgenommen worden.

ZUR RATIFIZIERUNG VORGELEGT

MOSKAU. (TASS). Der Ministerrat der UdSSR hatte den am 27. Mai 1971 in Kairo unterzeichneten Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der VAR gebilligt und zur Ratifizierung vorgelegt.

Auf der Tagung der Generalkonferenz der IAO

GENÈVE. (TASS). Unter den gegenwärtigen Verhältnissen muß die internationale Arbeitsorganisation noch entschiedener für die Lebensinteressen der werktätigen Menschen, für den Frieden und vor allem gegen die Aggression in Indochina und im Nahen Osten, gegen Kolonialismus und Apartheid kämpfen, erklärte auf der Tagung der Generalkonferenz der IAO Pimenow, Vertreter der Werktätigen der UdSSR und Sekretär des Zentralrats der Sowjetgewerkschaften.

Der sowjetische Delegierte betonte, daß die Oberste der Kolonialherrschaft und das Streben der imperialistischen Monopole die Schlüsselpositionen in der Wirtschaft und in der Politik in den ehemaligen kolonial unterdrückten Ländern auf jede Weise zu halten, die Hauptsache der Massenarbeiterschaft, des Analphabetismus und in vielen Fällen der Not und des Hungers in diesen Ländern sind. Die Erfahrungen zeigen, daß mit der jahrhundertalten Rückständigkeit unter Beibehaltung der kapitalisti-

diese Zwecke werden jede 10 Jahre verdoppelt. Diese Ausgaben decken sich durch den ökonomischen Nutzen von der Einführung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen in die Volkswirtschaft. Auf diesem Wege haben die Wissenschaftler Kasachstans schon viel getan, doch im neuen Planjahrfortschritt steht ihnen noch mehr zu leisten. Einzelne hervorragende Kasachstans wurden mit Lenin- und Staatspreisen, Medaillen und Preisen der Unionsleistungsschau der Volkswirtschaft gewürdigt. Fünfzehn Wissenschaftler der Akademie sind Lenin-Preisträger, drei Gelehrten wurde der Titel „Held der sozialistischen Arbeit“ verliehen. Die Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR ist ein Austausch der Werke ihrer Gelehrten mit 860 wissenschaftlichen Institutionen in 65 Ländern der Welt aus. Die Gründung und Entwicklung der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR ist ein bemerkenswertes Errungenschaft des Sozialismus, ein Beweis der großen sozialen und ökonomischen Umwandlungen, die in unserem Land verwirklicht wurden.

Die Hauptleistungen

In den Beschlüssen des XXIV. Parteitags der KPdSU wird der Propaganda- und Agitationsarbeit unter den Massen ein großer Platz eingeräumt. Ihr Zweck ist die Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees der Partei und der Parteilagsbeschlüsse nahezuhören. Eine große Rolle kommt hierin den Agitatoren und Politinformanten zu.

In Ostkasachstan entstand ein gut aufgebautes Schulungssystem für diejenigen, die tägliche Arbeit mit den Menschen führen. In der letzten Zeit folgten vier Seminare für die Leiter von Politinformanten- und Agitatorgruppen unmittelbar in den Städten und Rayons abzuhalten.

Sobald der Parteilag zu Ende ging und seine Dokumente in der Presse erschienen, führte das Gebietspartei-Komitee zusammen mit den Stadt- und den Rayonpartei-Komitees eine Reihe von Seminaren mit den Leitern der Politinformanten- und Agitatorgruppen sowie mit Propagandisten der Materialien des Parteilags durch.

In den Seminaren wurden ausführlich folgende Themen behandelt: Das XXIV. Parteilag der KPdSU über die außenpolitische Tätigkeit der KPdSU; die ökonomische Politik der Partei und die Hebung des materiellen Wohlstandes der Sowjetmenschen; die sozialistische und kulturelle Entwicklung der sowjetischen Gesellschaft und andere.

Auf diese Weise konnten wir über 10 000 Agitatoren und 6 000 Politinformanten zu Schulung zu erfassen. Es ist deshalb kein Zufall, daß in den meisten Städten und Rayons des Erzstatts die Politinformanten sich großen Erfolgen bei den Hörern erfreuen.

Das Partei-Komitee des Leninogorsker Polymetallkombinats führte beispielsweise ein Seminar für Politinformanten durch und informierte sie ausführlich über die innerschichtliche Lage der UdSSR, über die wichtigsten innerschichtlichen Ereignisse, über die Arbeitsergebnisse des Gebiets, der Stadt und des Betriebs. Politinformanten werden hier allwöchentlich abgeholt, sie sind zur Hauptform der politischen und Massenarbeit geworden.

Fragen der Arbeitsdisziplin und der kommunistischen Moral werden jetzt immer öfter behandelt. Nun schon drei Jahre lang funktioniert die Politinformantenschule in der Initiative der Kommunisten

Einzelpersonen nicht über die oder jene Frage offen gesprochen hätte, er weiß schwieriger Fragen nicht aus und gibt darauf überzeugende Antworten. Dies tagtägliche Arbeit zeitliche positive Resultate, Zweckmäßigkeit, Persönlichkeit des Kollektivs sind Aktivisten der kommunistischen Arbeit. Sie haben große Zukunftspläne.

Die Praxis hat gezeigt, daß auch die Ansprachen der Agitatoren — Schnittkäse der Produktion — an die Werktätigen der anderen Kolchose und Sowchose von großem Nutzen sind.

Im Sowchose „Tschervony Kasak“, Rayon Bolscheparmskoje, ist der führende Schaffner D. W. Su. J. Tsimon, die Arbeiterin der Getreidemühle u. a. Während der Sommerferien mit ihnen wurden interessante Gespräche darüber geführt, wie man den Produktionsaufwand ohne großen Aufwand mit denselben Ausrüstungen erhöhen kann.

Die Kulturanstalten, die Presseorgane, der Rundfunk und das Fernsehen, die weitgehend beschließen, die Pläne der Partei realisiert, überprüfen ihre Arbeit und merken Maßnahmen zur Propaganda, die der Ergebnisse des Parteilags vor.

Das XXIV. Parteilag der KPdSU ist in der Geschichte der Partei ein Meilenstein. Er ist ein Beweis für die Stärke der Partei, für die Fähigkeit der Partei, die Massen zu mobilisieren, für die Fähigkeit der Partei, die Massen zu organisieren, für die Fähigkeit der Partei, die Massen zu erziehen.

Die Kulturanstalten, die Presseorgane, der Rundfunk und das Fernsehen, die weitgehend beschließen, die Pläne der Partei realisiert, überprüfen ihre Arbeit und merken Maßnahmen zur Propaganda, die der Ergebnisse des Parteilags vor.



Die Schweißfabrikale des Ust-Kamenogorsker Blei- und Zinkkombinats steigert Jahr zu Jahr ihre Produktion. Hier macht man sich ständig Sorgen darum, wie die manuelle Arbeit durch Mechanismus und Maschinen ersetzt werden kann.

Der Plan in der Vorburgungsreparatur wird hier pünktlich erfüllt, denn die Elektroschlosser arbeiten alle gewissenhaft. Ein jeder zweiter ist ehemaliger Lechtung des im Kombinat bekannten Mechaniker und Kenners der Maschentechnik. Die Kommunisten der Halle wählten Alexander Amos zum Mitglied des Partei-Komitees des Kombinats.

SIE LEITEN DEN WETTBEWERB

Vier Jahre ununterbrochen geht das Kollektiv des Aktuar Zemenwerks unter den 20 anderen Betrieben als Sieger im Republik- und Unionswettbewerb voran.

Kabidinow, der Schlosser der mechanischen Werkhülle Fjodor Tassin, der Baggerführer Eugen Schreck u. a.

Initiative der Kommunisten

Der Fragenkreis, womit sich die Parteiorganisation der Betriebe und Anstalten befassen, ist außerordentlich groß und vielfältig. Das ist vor allem die ideologisch-politische Erziehung der Werktätigen, die Erziehung und Kontrolle der Erfüllung der Produktionsaufgaben und der sozialistischen Verpflichtungen und viele andere.

Zündendes Beispiel

Kurz vor der Ausfahrt auf das Feld hatten sich die Kommunisten und Mechanisatoren des Gagarin-Sowchose noch einmal zusammengekommen, um die Aufgaben zu besprechen, die sie zu setzen. Man war sich ja im klaren, daß alles fertig und zuverlässig war, aber es ging um die Ausbeute, die die Traktoren im Frühjahr zu bringen, und man mußte mit launenhaftem Wetter rechnen.

Am 16. Juni wurde in Berlin der VIII. Parteilag der SED eröffnet. Die Angehörigen der deutschen Arbeiterbewegung haben sich an den Tischen der russischen Klassenbrüder getrandelt. Die Namen Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Clara Zetkin, Ernst Thälmann sind synonym dafür.

Deutsche Sozialisten an der Seite sowjetischer Kommunisten

Partesekretär aus dem Kirow-Werk

Man gebe daraufhin heute in die Brigaden und Frage nach Hans Binger. Von „Binger“ ist da nicht die Rede. „Unser Hans, der Partesekretär“ wird gesagt. Nicht mehr als 30 Jahre alt, hat er schon ein achtjähriges Parteileben hinter sich. Er ist Schlosser geblieben und ist einfacher Lehrer geworden, nachdem er als Sekretär einer Abteilungsorganisation in eine mehrjährige politische praktische Lehre gegangen war und die Bezirkspartieschule besucht hatte.

